

Vorsitzende des
Frauenausschusses:

Einigkeit Sache für uns Bäuerinnen

Als vor gut anderthalb Jahren vorgeschlagen wurde, unsere Genossenschaft Beesenstedt sollte mit den LPG Höhnstedt und Fienstedt Kooperationsbeziehungen aufnehmen, erregten sich die Gemüter der Bäuerinnen. Sie waren skeptisch. Was damals theoretisch erklärt wurde, erleben wir jetzt in der Praxis. Die 250 Bäuerinnen unserer LPG spüren, daß die Kooperationsgemeinschaft eine gute Sache ist.

Durch den konzentrierten Einsatz der Technik auf großen Schlägen wird die Arbeit der Bäuerinnen im Feldbau leichter. So wurde zum Beispiel in unserer Kooperationsgemeinschaft in diesem Jahr eine chemische Brigade gebildet. Sie soll vollmechanisiert das Unkraut auf den Feldern bekämpfen. Damit entfällt ein Teil der schweren körperlichen Arbeit bei der Rüben-

pflüge. Auch das mühselige und anstrengende Auflösen und Sortieren der Kartoffeln gehört der Vergangenheit an, wenn die vorgesehene Spezialbrigade in Aktion tritt.

Durch die Spezialisierung der Produktion und den Aufbau von Gemeinschaftseinrichtungen zur Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte werden neue Möglichkeiten für die ganzjährige Beschäftigung besonders der Bäuerinnen geschaffen, im Kartoffellagerhaus, in den neuen Obstlagerhallen mit Leichtkühlflächen usw. In der Viehwirtschaft gehen wir in unserer LPG schrittweise zur Arbeit in zwei Schichten über. Dieser Entwicklung stehen die Bäuerinnen unserer Genossenschaft aufgeschlossen gegenüber. Sie sehen, wie die moderne Landwirtschaft Gestalt annimmt, wie die Arbeit leichter wird und wie sie Zeit gewinnen, um sich mehr der Erziehung ihrer Kinder widmen und um kulturellen Interessen nachgehen zu können.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgen die Bäuerinnen jeden weiteren Schritt der Kooperation. Sie wollen mehr darüber wissen, als ihnen manchmal gesagt wird. Sie müssen auch mehr wissen, um aktiv an der Gestaltung der Kooperationsbeziehungen mitzuwirken. Wir haben uns als Frauenausschuß vorgenommen, vierteljährlich eine Bäuerinnenversammlung in der Kooperationsgemeinschaft durchzuführen.

Der Frauenförderungsplan unserer Genossenschaft für den Zeitraum bis 1970, der jetzt ausgearbeitet wird, berücksichtigt die Erfordernisse, die sich aus der Kooperationsgemeinschaft ergeben. Er soll unter anderem enthalten: Qualifizierung, Vorbereitung auf den künftigen Arbeitsplatz, Maßnahmen zur Erleichterung der Arbeit in der Vieh- und Innenwirtschaft.

E l s e S c h i e m a n n
Vorsitzende des Frauenausschusses der
LPG Beesenstedt



In der LPG Beesenstedt gilt die Vorsitzende des Frauenausschusses, die Melkerin Else Schiemann, als eine der eifrigsten Verfechterinnen der kooperativen Zusammenarbeit ihrer Genossenschaft mit den Nachbarn. Sie sieht darin den Weg, die Produktion rasch zu steigern und vor allem die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bäuerinnen zu erleichtern. Unermüdet erläutert sie den Bäuerinnen die Vorzüge der Kooperation und beantwortet sie ihre vielen Fragen dazu. Als Mitglied des Vorstandes der LPG und des Kreisbäuerinnenaktives beim Landwirtschaftsrat nimmt sie selbst aktiven Einfluß auf die Gestaltung der Kooperationsbeziehungen.

Fotos: Valentin